Dierschke, Fritz

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	19. Oktober 1908
Sterbedatum:	04. März 1977
Geburtsort:	Johnsdorf (Schlesien)
Sterbeort:	Kassel
Wirkorte:	Frankfurt <Oder>; Zossen; Lüneburg; Celle; Hermannsburg <Gem. Südheide>
Tätigkeit:	Lehrer; Schulrektor; Ornithologe

Biographische Anmerkungen

Besuch der Pädagogischen Akademie Frankfurt (Oder); Lehrer in Zossen, 1935 in Ostpreußen, 1936 im Samland; seit 1946 Schulrektor in Celle; Mitarbeit an der PH Lüneburg, ornithologische Aktivitäten und Exkursionen; 1958 Realschullehrer in Hermannsburg; nach der Pensionierung wieder in Celle; "Pionier der Siedlungsdichteforschung an Waldvögeln" (J. Seitz); Verfasser von: "Die Vogelbestände einiger Erlenbruchwälder Ostpreussens und Niedersachsens" (Schweinfurt 1951); sein Sohn Harmut Dierschke (* 1937) ist Botaniker und war Professor in Göttingen; zwei von dessen drei Söhnen, Volker Dierschke und Jochen Dierschke, wurden wiederum bekannte Ornithologen

Bibliographische Quellen

NB 77/78, 27 038 f.

Biographische Quellen

Seitz (2012), S. 356-358

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1034713507

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 22.11.2012